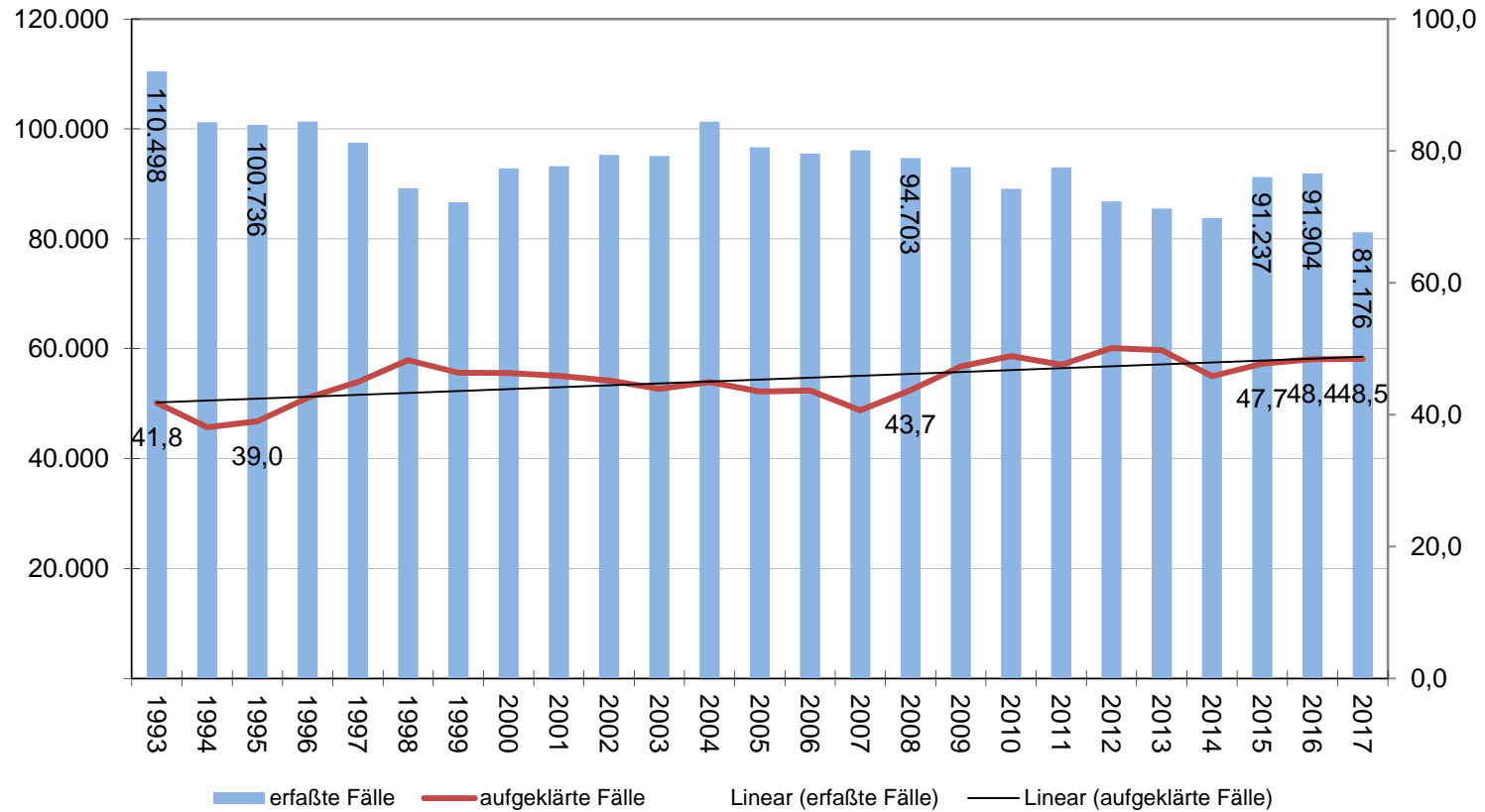


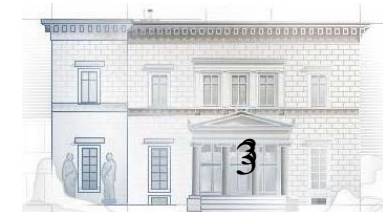
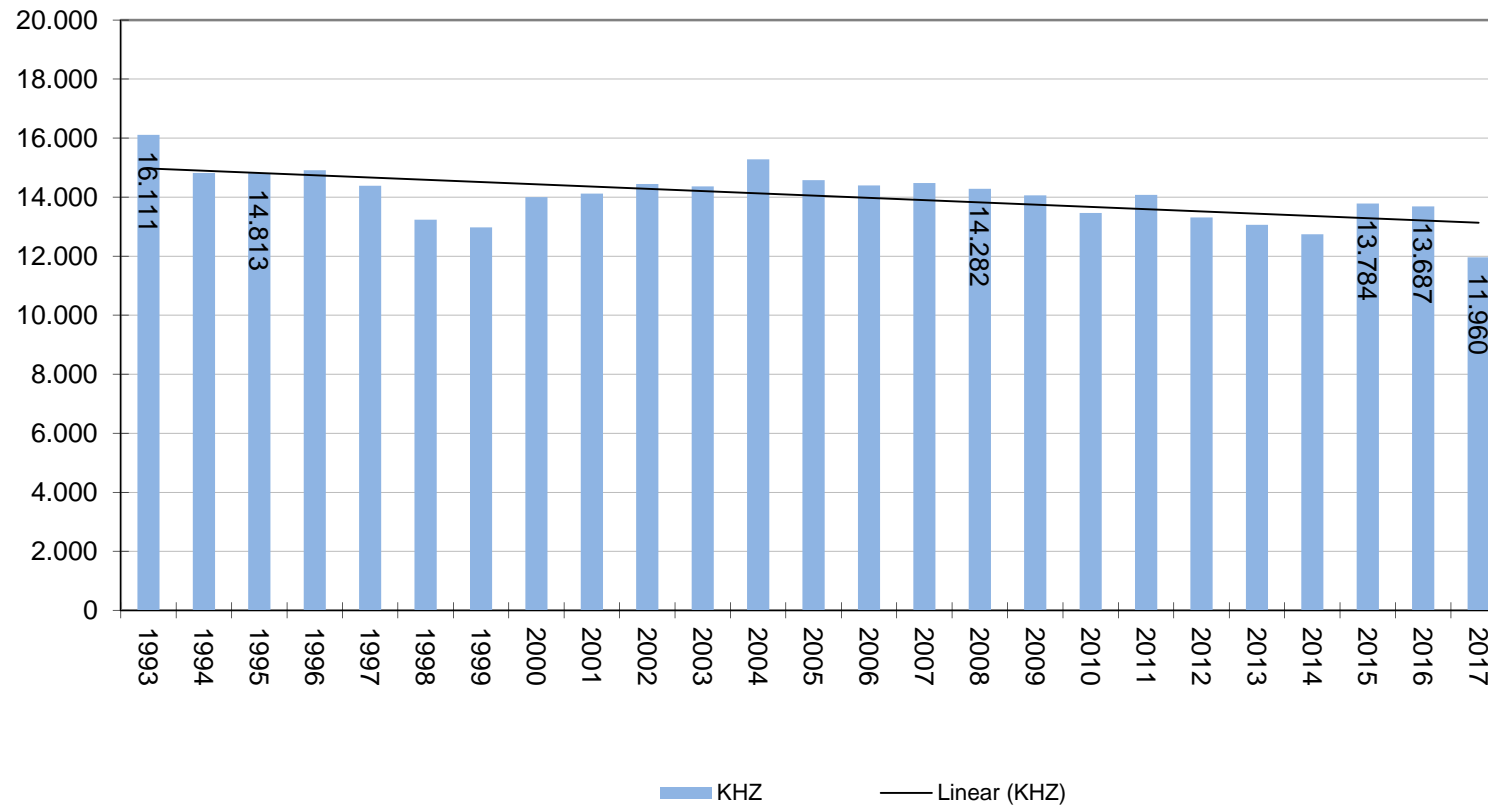


Land, Gesamtkriminalität und Aufklärungsquote



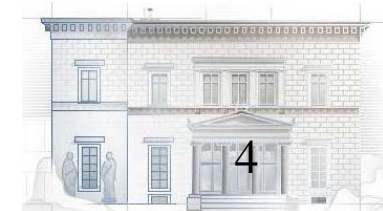


Land, Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) (bekannt gewordene Straftaten je 100.000 Einwohner)



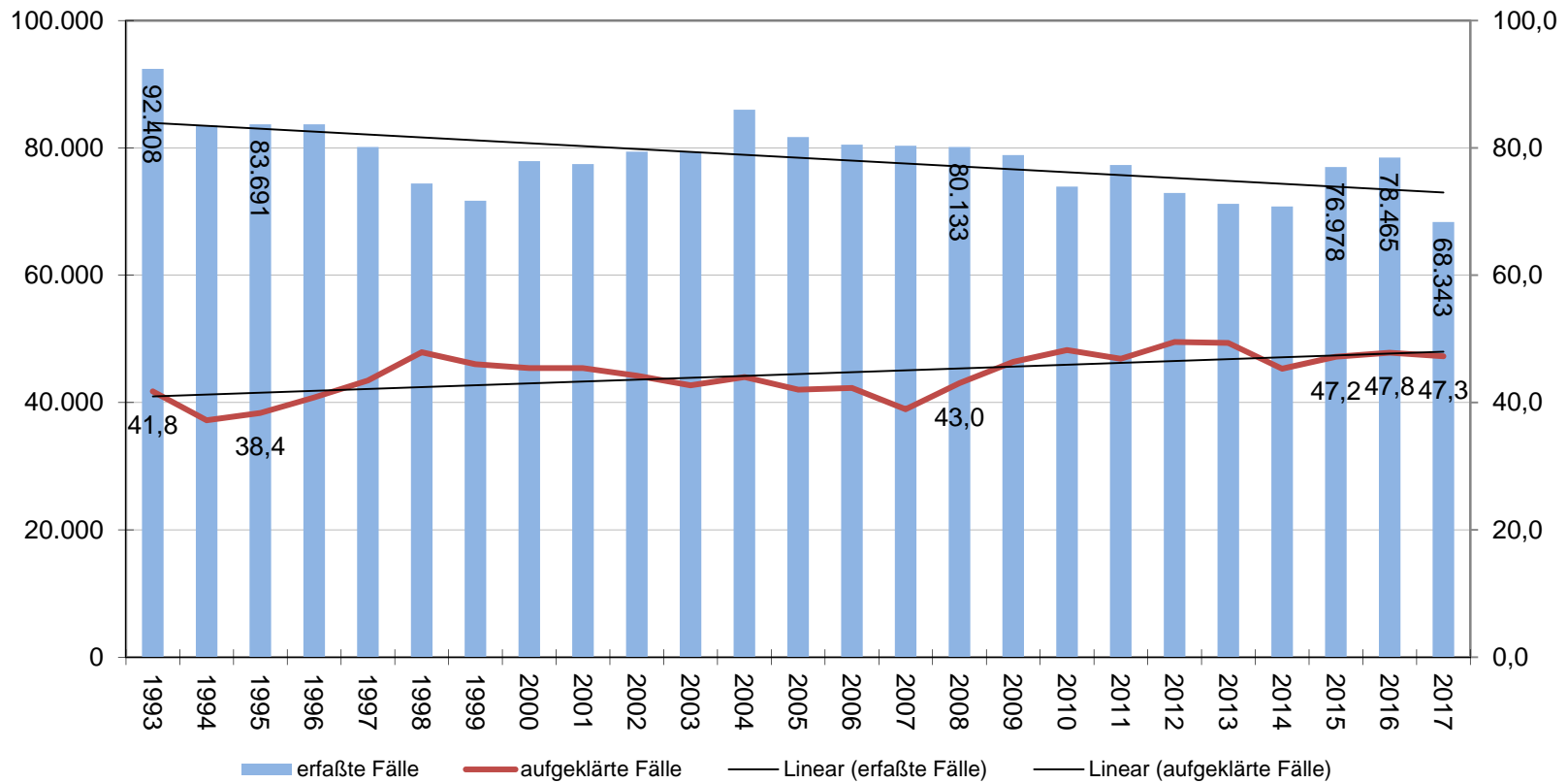


PKS 2017 der Stadt Bremen





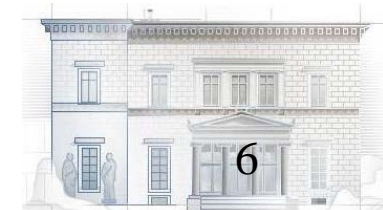
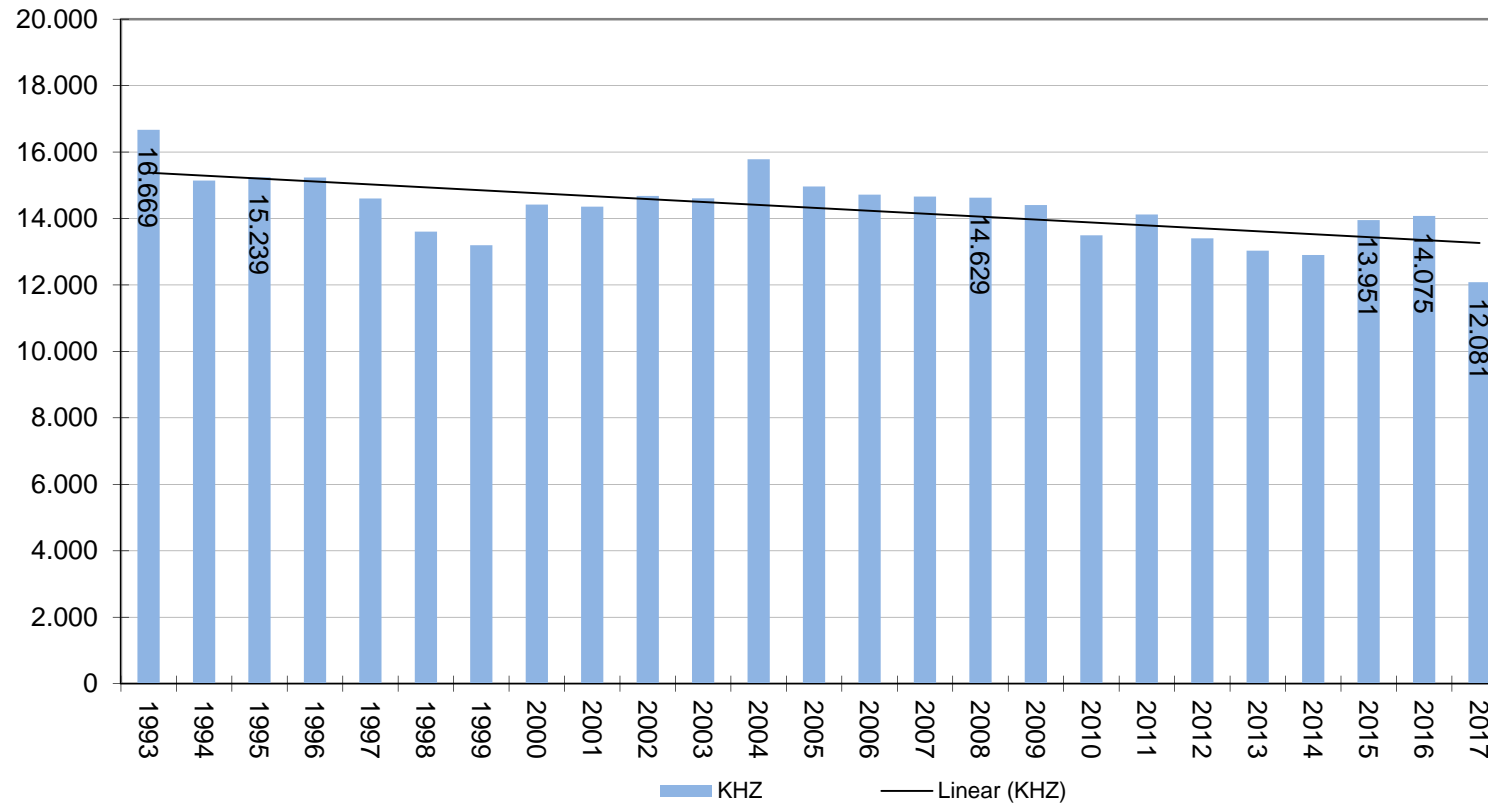
Bremen, Gesamtkriminalität und Aufklärungsquote





Bremen, Kriminalitätshäufigkeitszahl

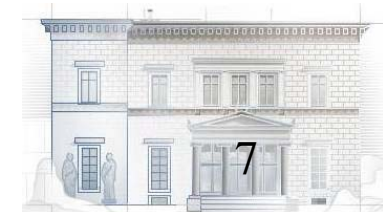
(bekannt gewordene Straftaten je 100.000 Einwohner)





Abweichungen zum Vorjahr Zu- oder Abnahme bei Deliktsbereichen um mehr als 10%

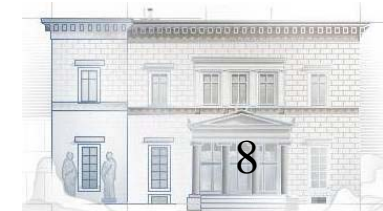
		2016	2015	2014
▪ Wohnungseinbruch	- 13,5% (-351 auf 2.249)	2.600	2.776	3.057
▪ Diebstahl an/aus Kfz	- 30,3% (-2.362 auf 5.429)	7.791	6.938	5.823
▪ Diebstahl von Fahrrädern	- 16,2% (-947 auf 4.901)	5.848	5.710	5.984
▪ Ladendiebstahl	- 20,6% (-1.297 auf 4.999)	6.296	5.349	3.832
▪ Beförderungerschleichung	- 14,8% (-662 auf 3.819)	4.517	4.185	4.104
▪ Waren- und Warenkreditbetrug	- 21,7% (-761 auf 2.746)	3.507	3.833	3.255
▪ Verst. gg. Ausländerrecht	- 49,1% (-1.356 auf 1.408)	2.764	2.951	1.250
▪ SÄM-Delikte	+ 79,7% (+660 auf 1.488)	828	769	665
▪ Rauschgiftdelikte	+ 12,4% (+345 auf 3.138)	2.793	3.406	3.256





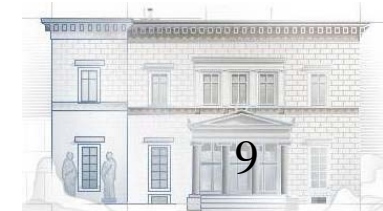
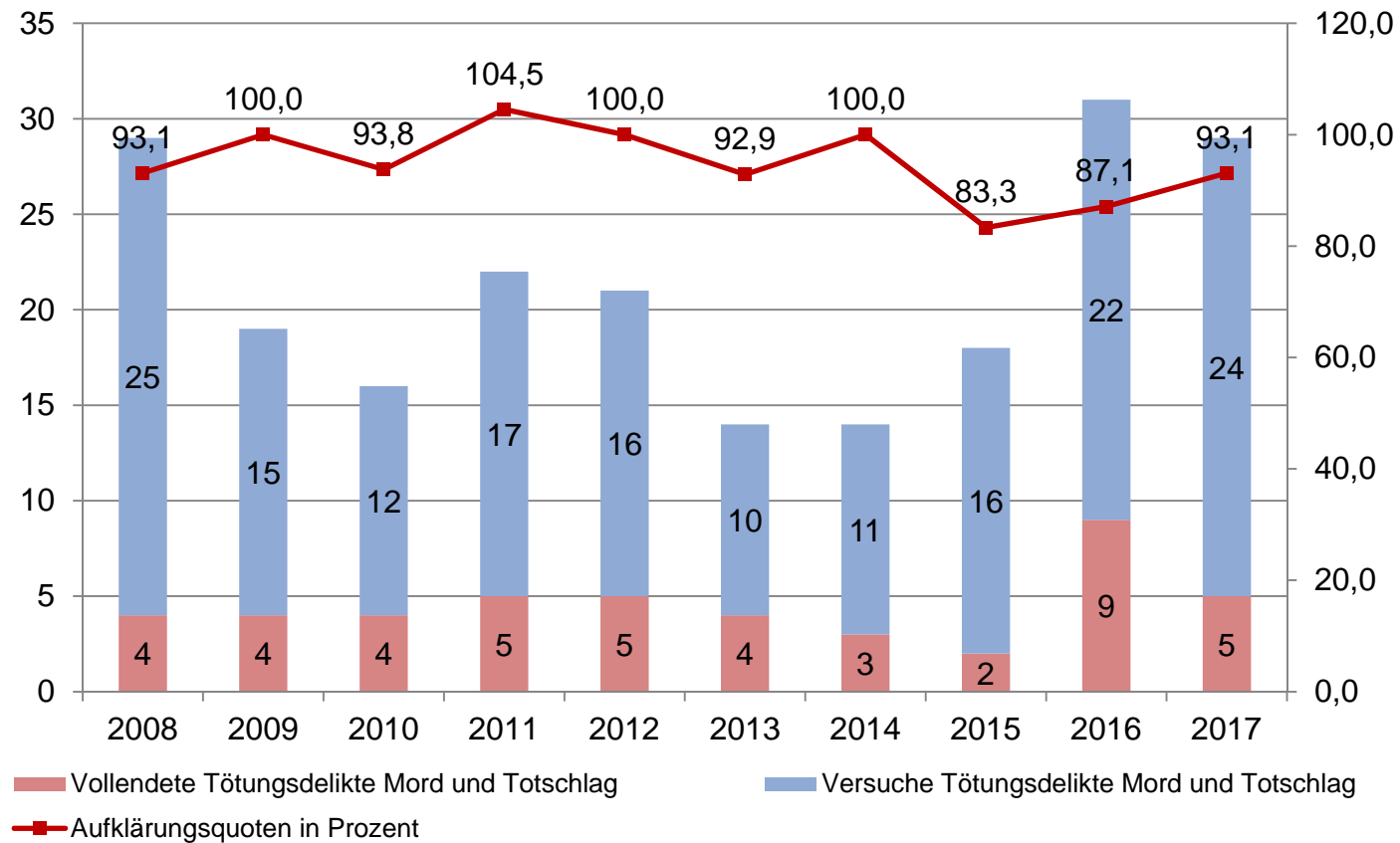
Kernaussagen zur Kriminalitätsentwicklung im Zeitraum Gesamtjahr 2017

- Die Gesamtfallzahlen liegen nach PKS Datenlage 10.122 Fälle unter dem Vorjahreszeitraum.
- Der polizeiliche Schwerpunktbereich Raub zeigt eine positive Entwicklung mit geringeren PKS Fallzahlen.
- Der polizeiliche Schwerpunktbereich Wohnungseinbruch weist geringere PKS Fallzahlen auf. Das gilt auch für die Bereiche der Eigentumsdelikte KFZ Aufbruch und Fahrraddiebstahl.
- Die Fallzahlen im Bereich Taschendiebstahl sind rückläufig und erreichen das Niveau von 2013/2014.
- Die Fallzahlen im Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzungsdelikte fallen ebenfalls ca. auf den Stand 2013/2014 zurück, während die einfache KV auf Vorjahresniveau stagniert.
- Die Fallzahlenentwicklung im Bereich der Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (SÄM) ist in den Monatsvergleichen stark schwankend, aber steigt in der Tendenz weiter stark an.
- Die Aufklärungsquote (PKS) verbleibt mit 47,3% fast auf Vorjahresstand (47,8%).



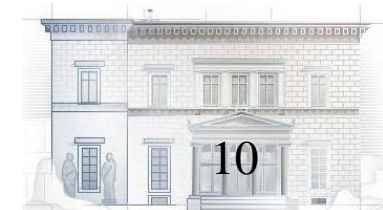
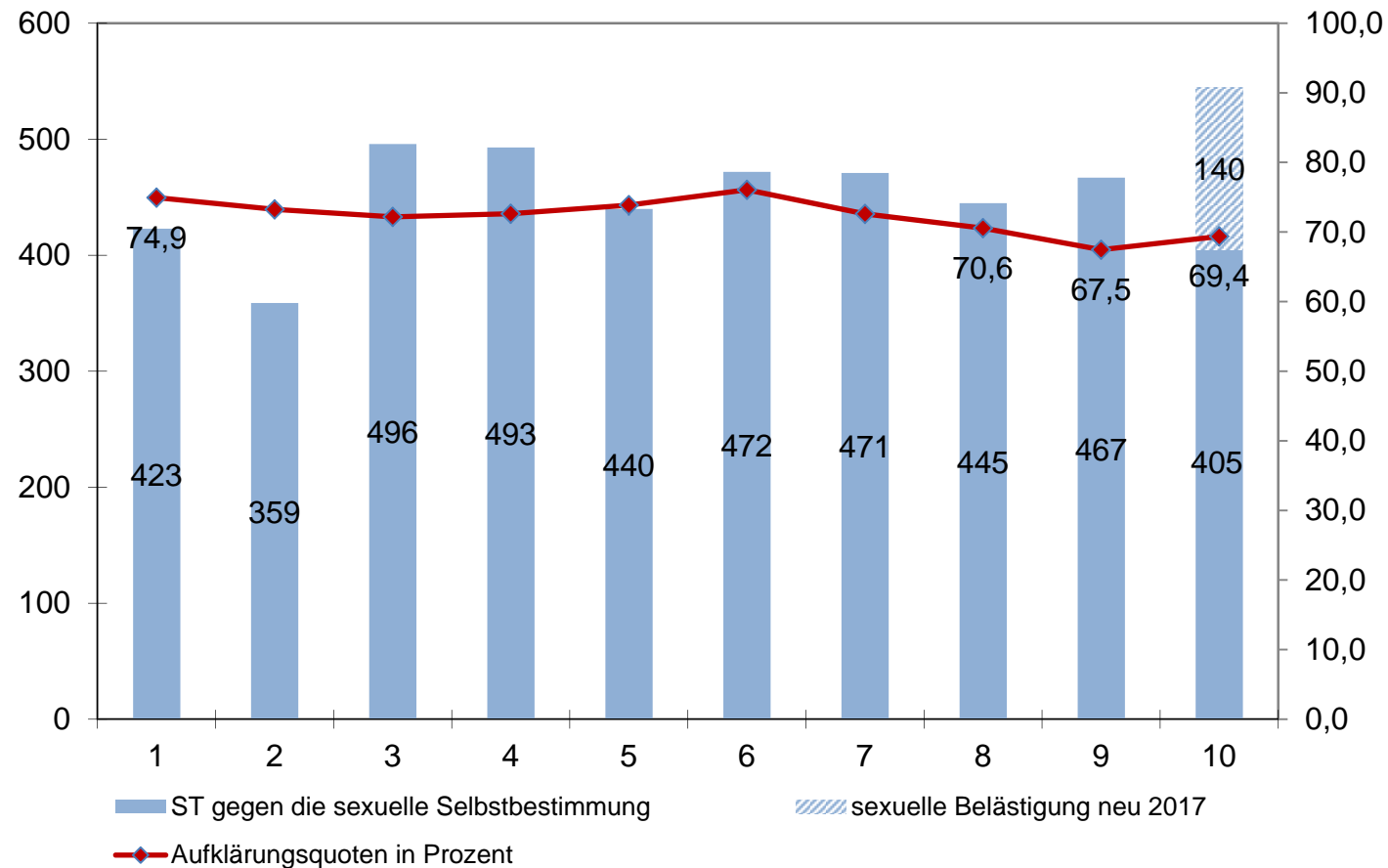


Bremen, Tötungsdelikte





Stadt Bremen, Sexualdelikte gesamt

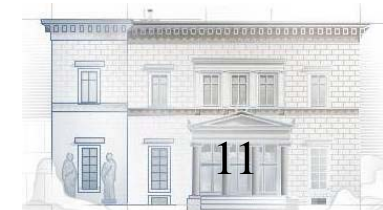




Folgen der Gesetzesänderungen im Sexualstrafrecht vom Nov. 2016:

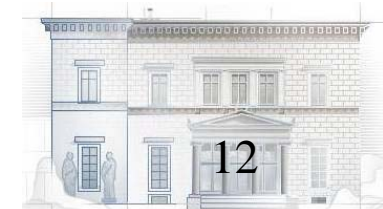
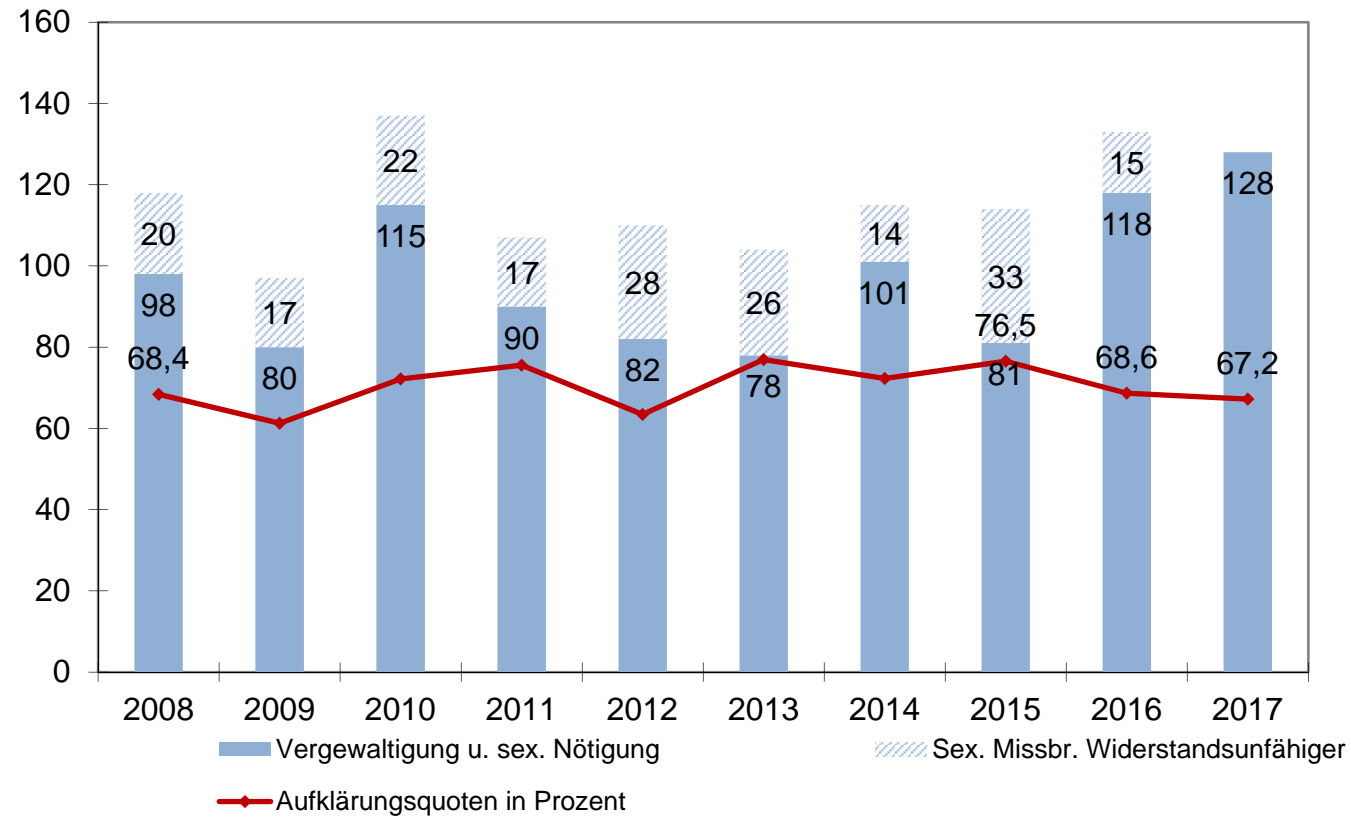
u. a.

- wurde das neue Delikt sexuelle Belästigung § 184i StGB eingeführt. Im Jahr 2017 in der Stadt Bremen 140 Fälle.
- wurde der sexuelle Missbrauch widerstandsunfähiger Personen aufgrund der Gesetzesänderungen von PKS-Schlüssel 134000 in den neuen PKS-Schlüssel 111600 Sexuelle Übergriffe § 177 Abs. 1-4 und 7-9 StGB verschoben. Er wird daher in den zugehörigen Oberschlüssel 111000 summiert und führt hier zur Zunahme der Fallzahlen.
- Insgesamt sind aufgrund der Neuaufnahmen / Änderungen / Strafverschärfungen im Sexualstrafrecht die Fallzahlen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.



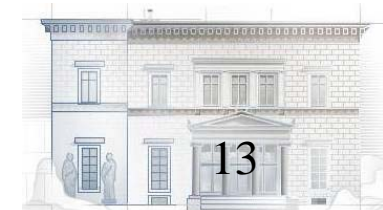
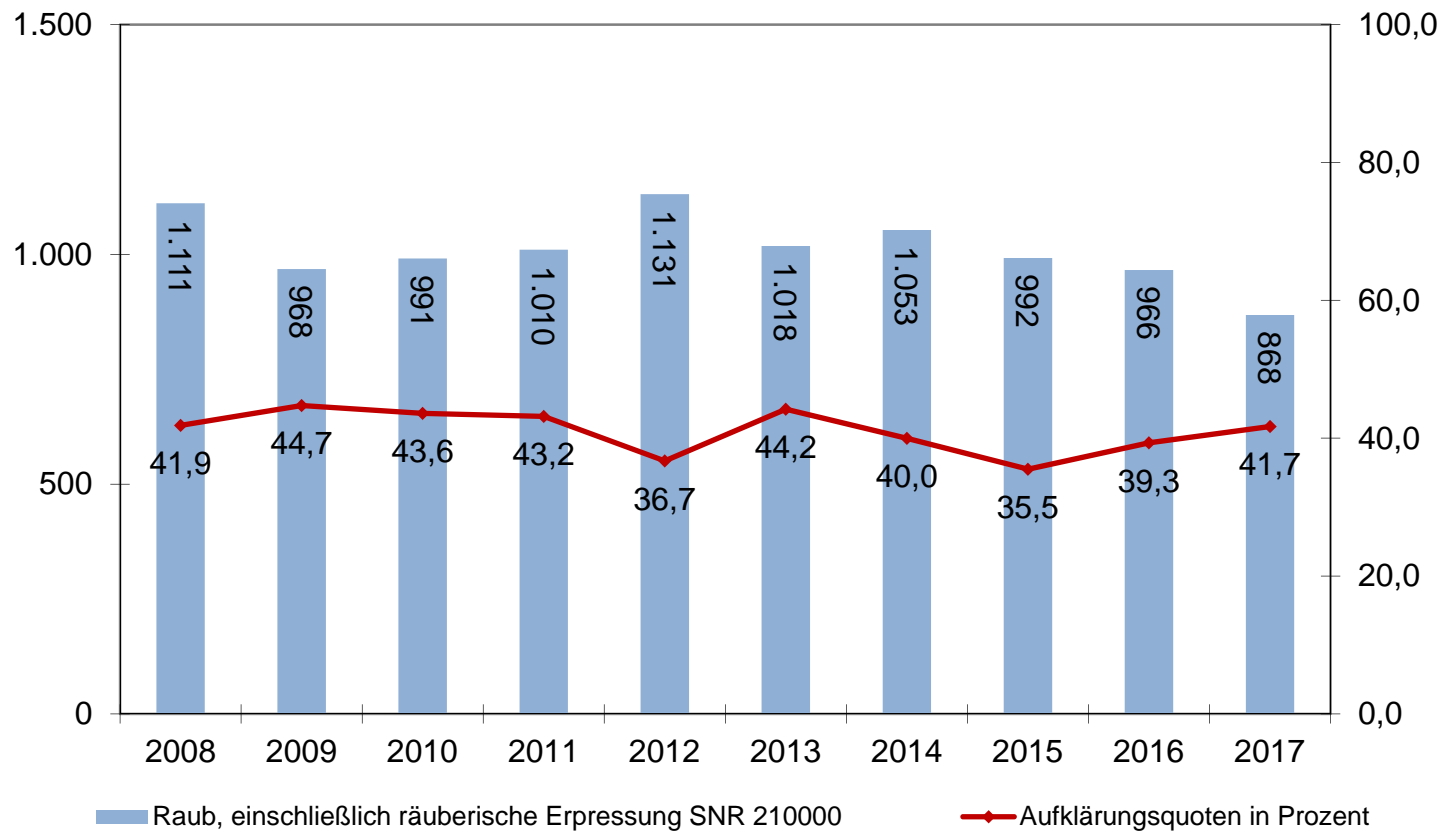


Bremen, Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung, § 177 / 178 StGB



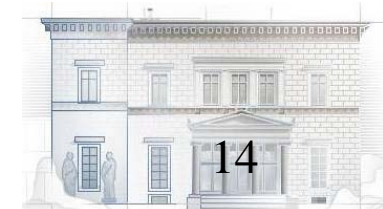
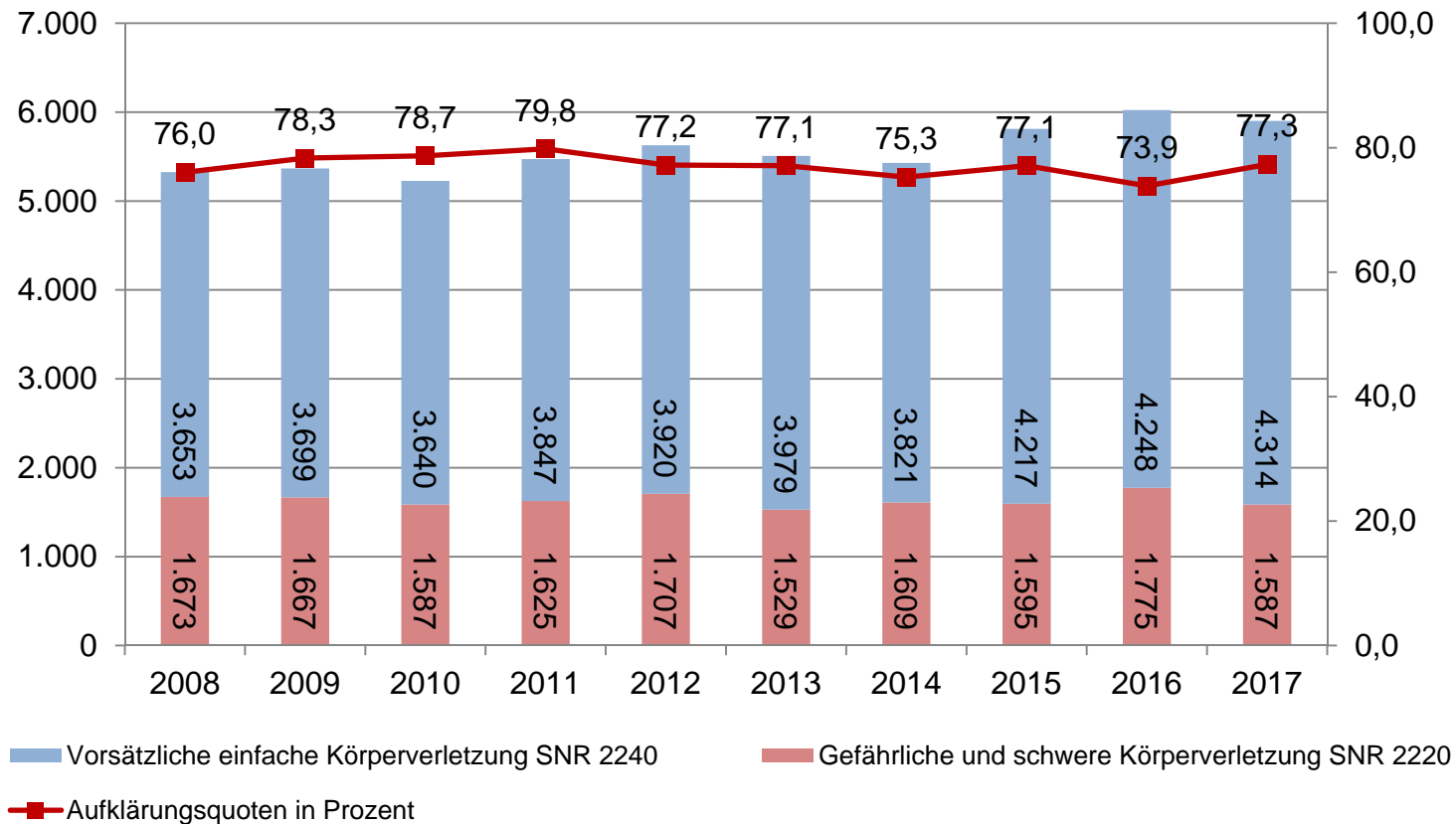


Bremen, Raubdelikte



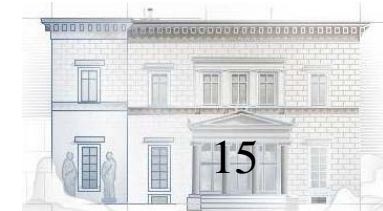
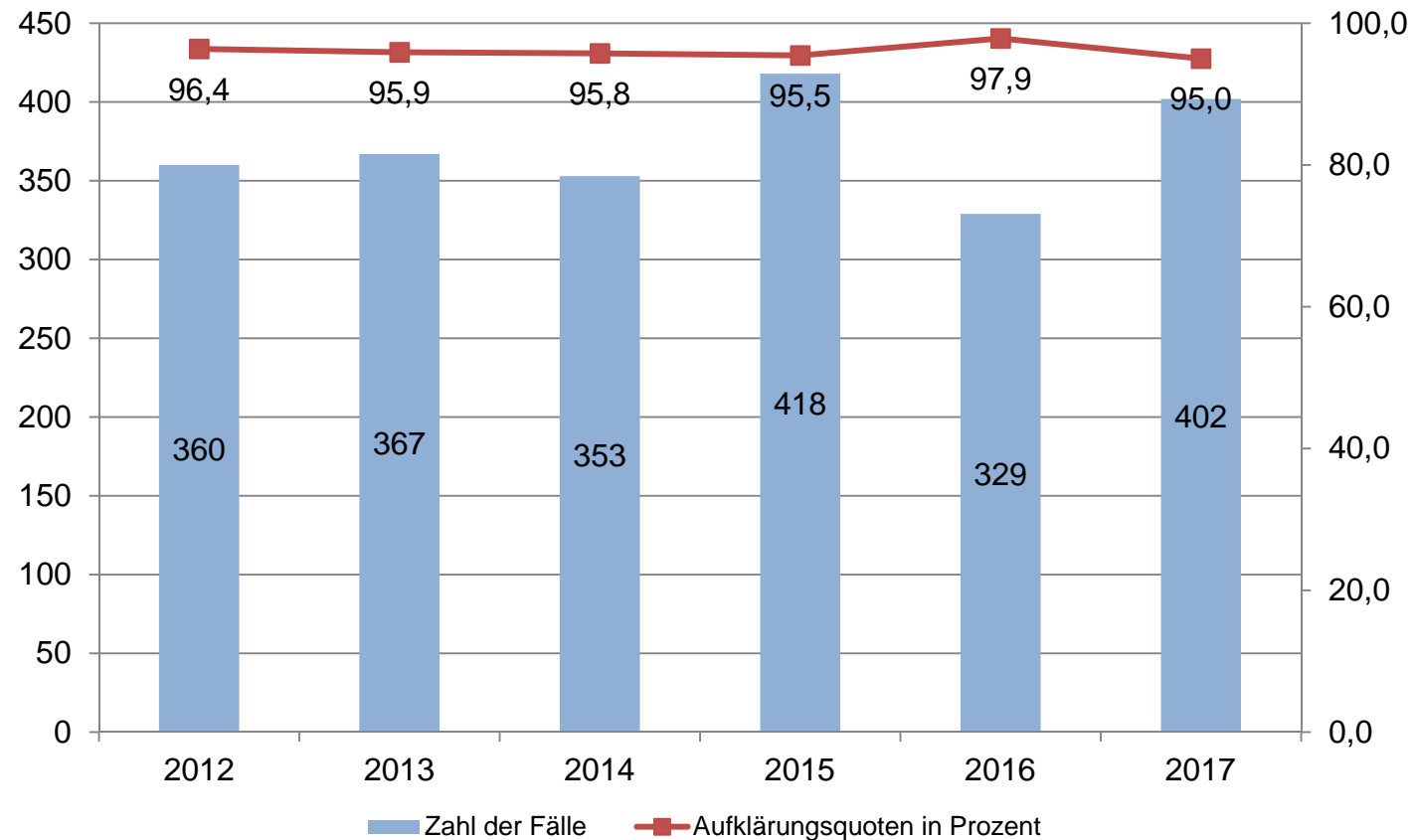


Bremen, Körperverletzung



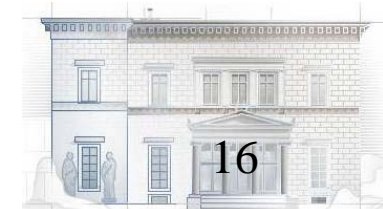
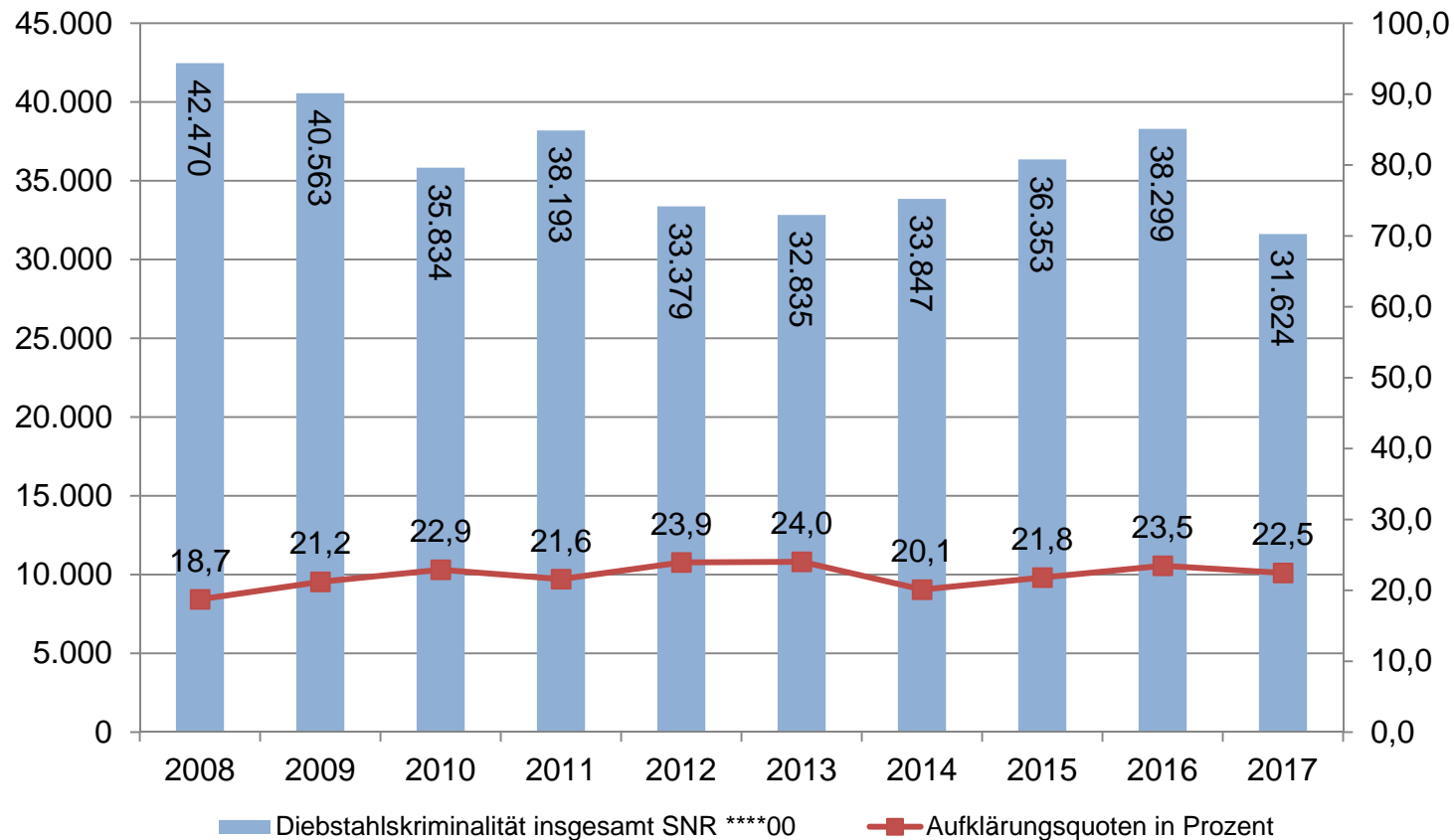


Bremen, Gewalt gegen Polizeibeamte



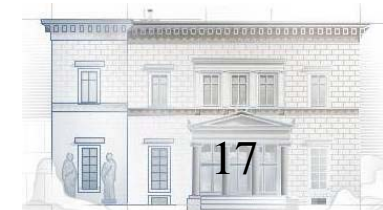
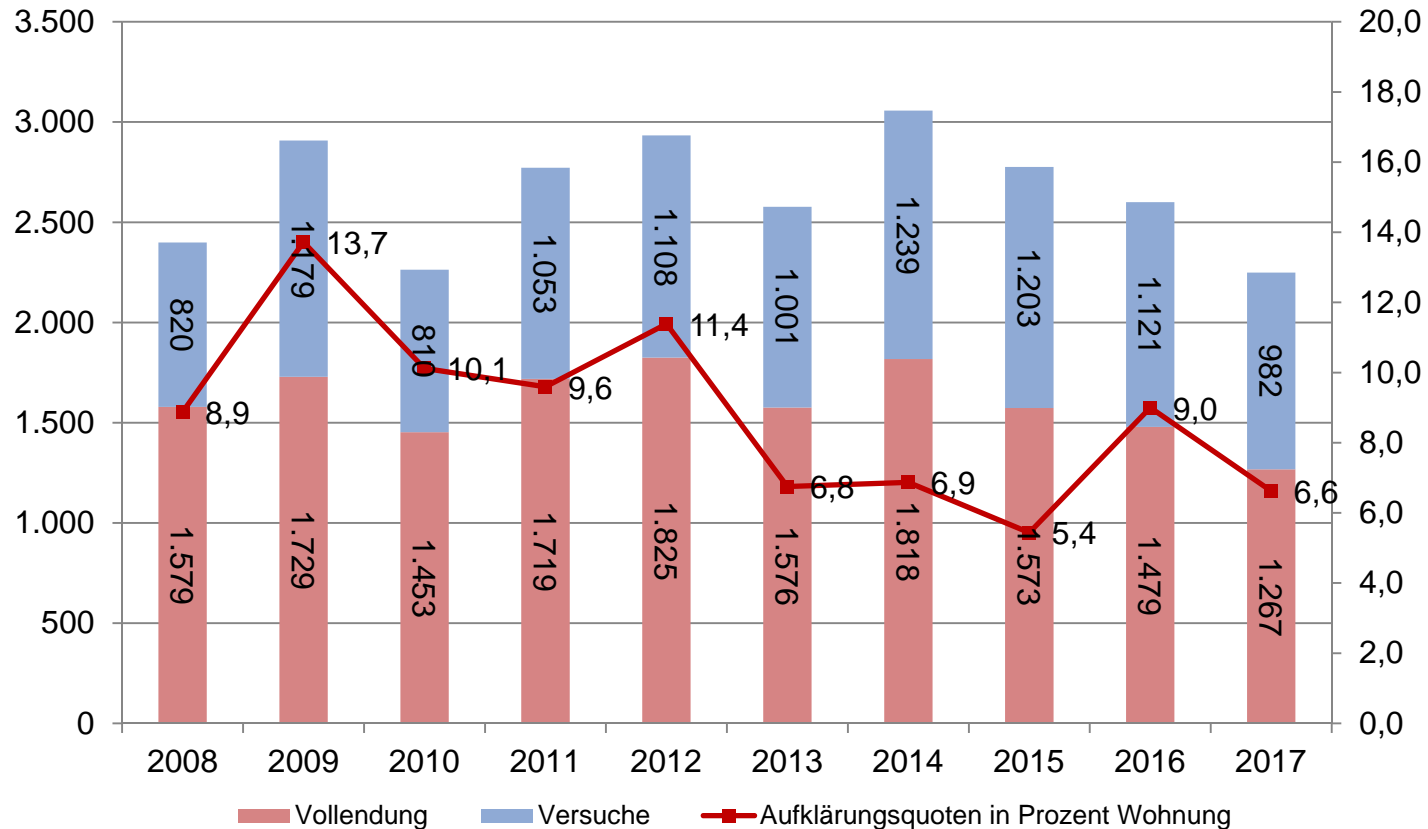


Bremen, Diebstahl gesamt



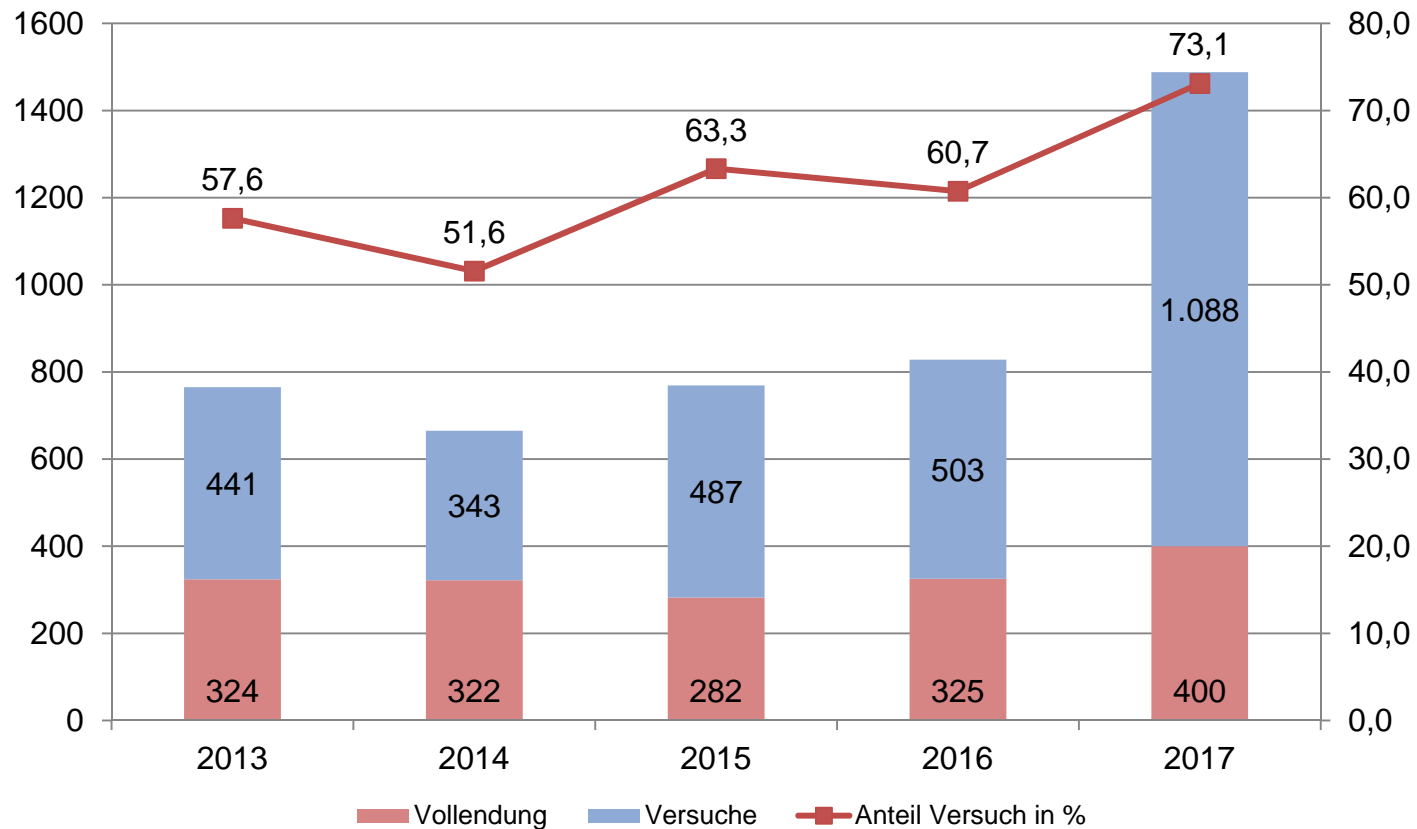


Bremen, ED aus Wohnung, Vollendung, Versuch, AQ



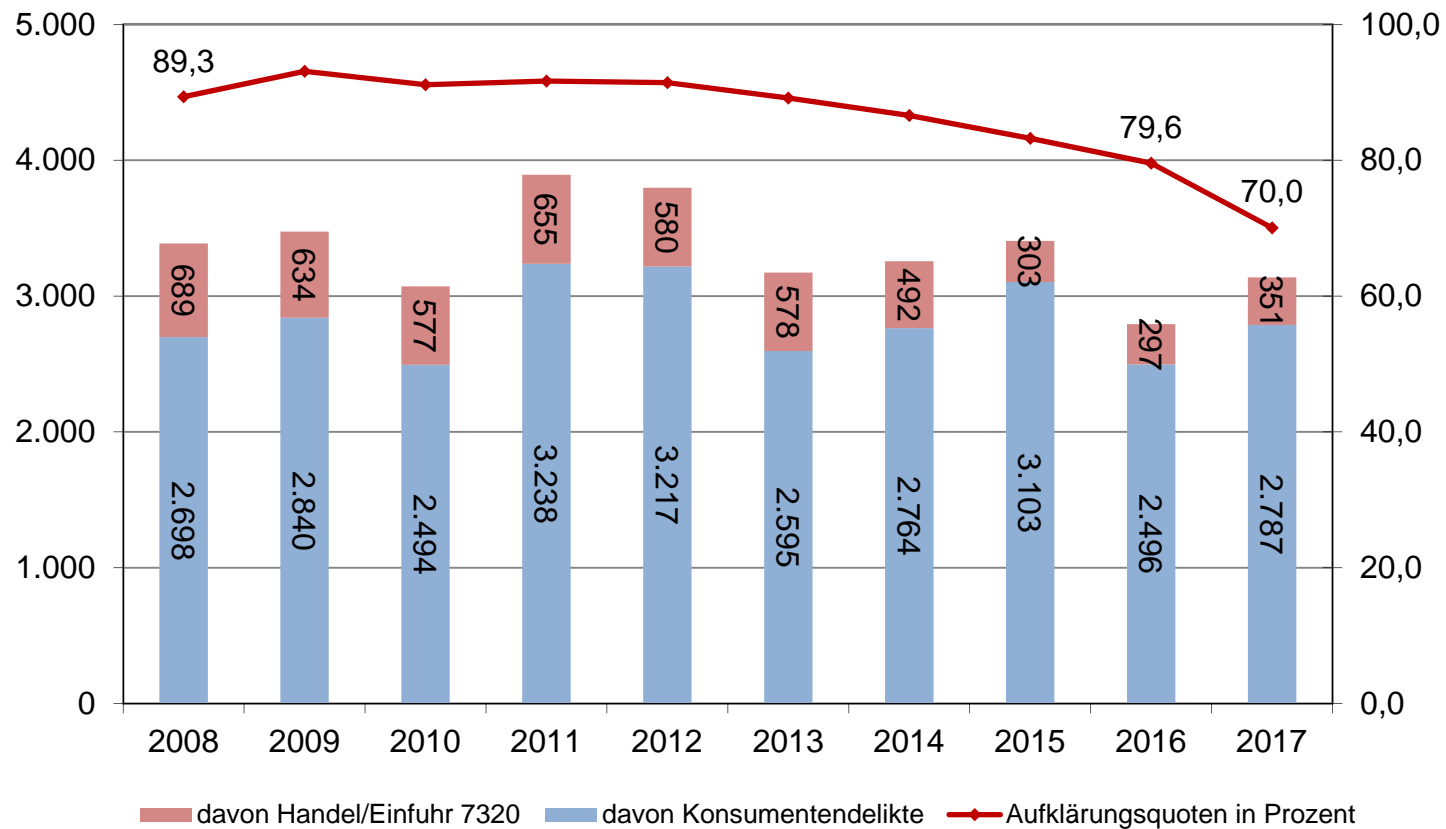


Bremen, SÄM Straftaten zum Nachteil älterer Menschen, Diebstahl und Betrug



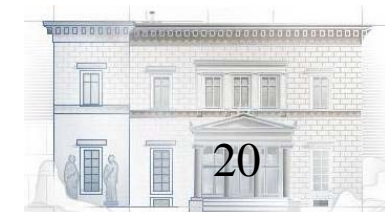
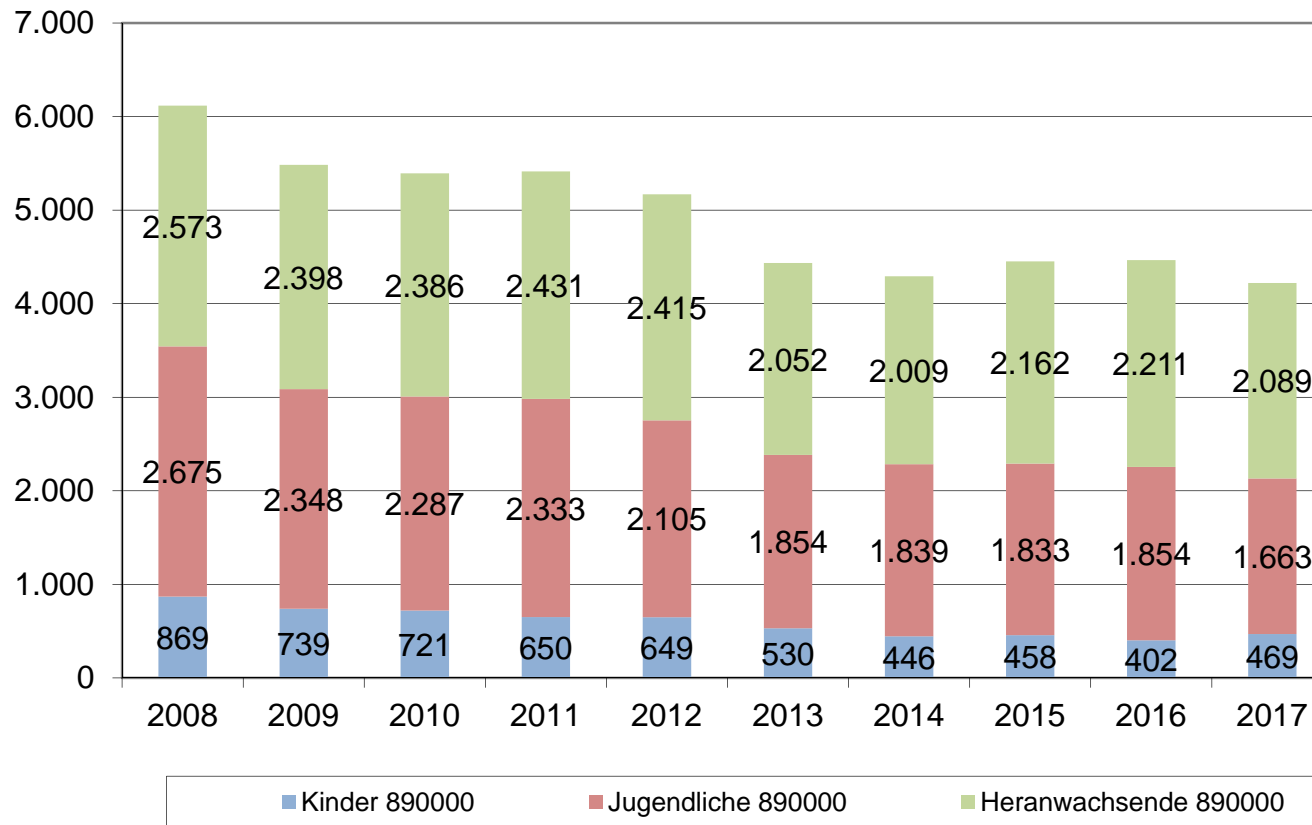


Betäubungsmittelkriminalität



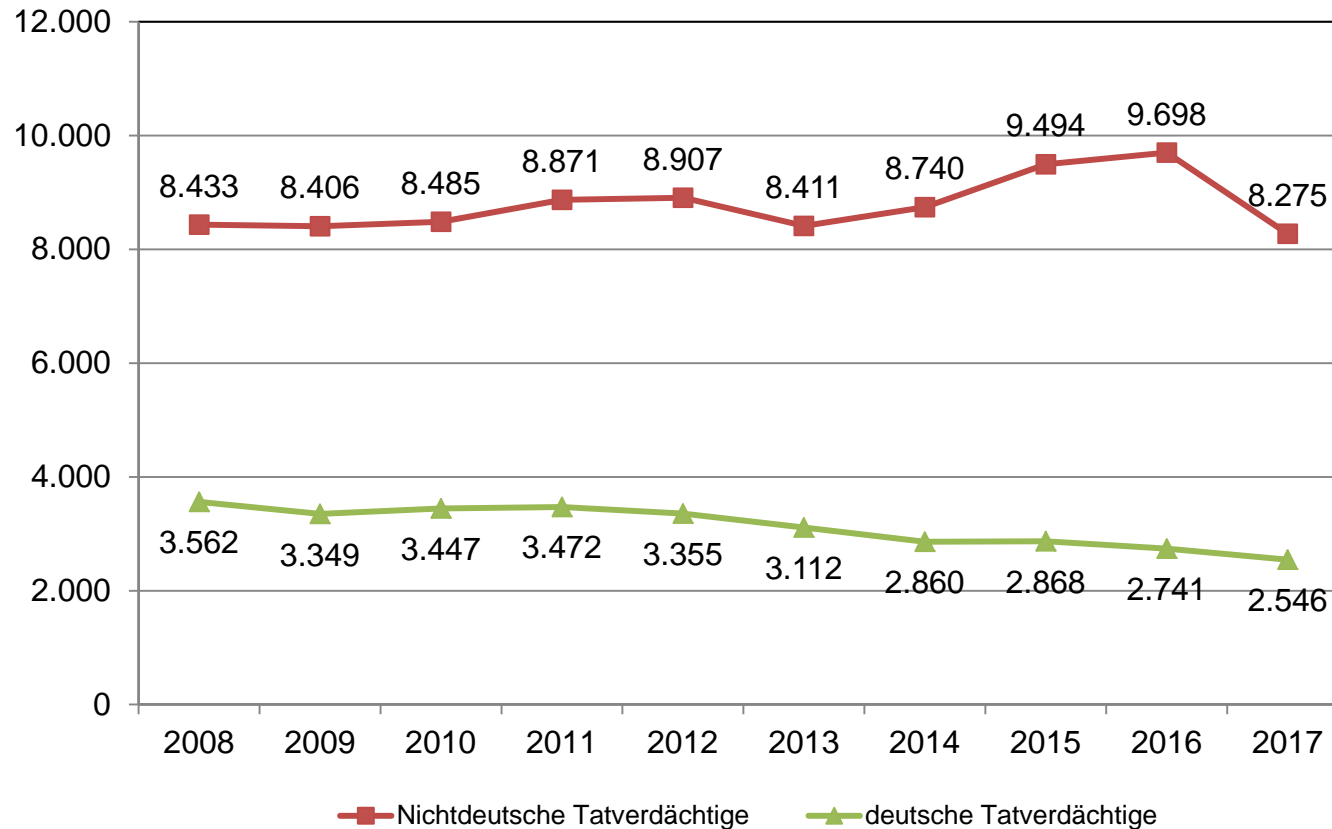


Bremen, TV unter 21 Jahren, alle Delikte ohne ausländerrechtliche Delikte





Bremen, Tatverdächtige je 100.000 Einwohner, alle Delikte ohne Ausländerrecht





Bremen, TV 14 bis u. 21 J, Tatverdächtige je 100.000 Einwohner, alle Delikte ohne Ausländerrecht

